

Die Theologische Hochschule Ewersbach ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften und als solche die Ausbildungsstätte des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (BFeG) KdÖR für Pastorinnen und Pastoren, Missionarinnen und Missionare sowie Gemeindeferentinnen und -referenten. An der Hochschule ist zum Wintersemester 2021/2022 die

Professur für Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

nachzubesetzen.

Einstellungsvoraussetzungen sind die wissenschaftliche Eignung, in der Regel nachgewiesen durch die Qualität der Promotion im Fach Missionswissenschaft, die pädagogische und didaktische Eignung zur Hochschullehre sowie akademische Lehrerfahrungen im Fach (§ 62 Hessisches Hochschulgesetz).

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird die qualifizierte Vertretung des Fachgebiets Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie in seiner ganzen Breite mit einer Schwerpunktsetzung auf Gemeindegründung und missionarischem Gemeindebau, Missionstheologien des globalen Christentums (in freikirchlicher Perspektive), kontextuelle Theologien und kontextbezogener Gemeindebau sowie Forschung zu Themen Interkultureller Theologie erwartet. Zudem wird die Aufnahme kultur- und religionswissenschaftlicher Methoden und Inhalte im Rahmen der Lehre in interdisziplinären Modulen erwartet.

Aufgrund der Bedeutung der Stelle für die wissenschaftliche Qualifikation der Studierenden zum Pastoren- und Missionarsberuf in der Freikirche ist eine mehrjährige Berufspraxis im Pastorenberuf im BFeG oder einer anderen evangelischen Freikirche erforderlich. Die Mitgliedschaft in einer Ortsgemeinde des BFeG bzw. einer evangelischen Frei- oder Landeskirche wird vorausgesetzt.

Erwartet wird zudem die Betreuung von Studierenden, Mitarbeit bei der Hochschulorganisation und -entwicklung sowie des missionstheologischen Transfers in den Kontext freikirchlicher Gemeinden und Missionswerke, insbesondere der Allianz-Mission e.V.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Gehaltsrichtlinien des BFeG.

Wir fordern Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen inklusive tabellarischem Lebenslauf, Auflistung der Veröffentlichungen und der bisherigen Lehrtätigkeit sowie Vorstellungen zur eigenen Lehre und Forschung sind bis zum 30. Juni 2021 an den Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach, Prof. Dr. Andreas Heiser, Jahnstraße 49–53, 35716 Ewersbach, zu richten.